

A photograph of a dark, textured surface, possibly asphalt or concrete, with the words "SPREAD LOVE" written in large, colorful chalk letters. The word "SPREAD" is on the top line and "LOVE" is on the bottom line. The letters are filled with various colors including pink, orange, yellow, green, blue, and purple. The chalk is slightly smudged and the background is dark and grainy.

SPREAD  
LOVE

## Wir wollen in einer gewaltfreien Welt leben!

Anliegen und Forderungen von Mädchen\*, jungen Frauen\*, inter\*, nicht-binären, trans\* und agender Jugendlichen in Hinblick auf den öffentlichen Raum in Bregenz

An der Umfrage im amazoneZENTRUM und im öffentlichen Raum haben teilgenommen:

10 bis 14 Jahre: 16 Teilnehmerinnen\*

15 bis 18 Jahre: 28 Teilnehmerinnen\*

18 bis 25 Jahre: 5 Teilnehmerinnen\*

alleine rausgehen

mich freuen

durch Nebenstraßen laufen

Ich würde mich wohler fühlen.

draußen chillen

keine Angst haben

im Dunkeln laufen gehen

Alles wäre viel sicherer.

Freiheit genießen

**Welche Dinge würdest du tun, wenn  
Männer\*/Jungen\* zwischen 20 Uhr abends  
und 6 Uhr morgens Ausgangssperre hätten?**

Ich müsste kein SMS mehr verschicken,  
wenn ich gut nach Hause gekommen bin.

Feiern

anziehen, was ich will

Nachspaziergang

Handy zu Hause lassen

mein Leben draußen verbringen

lange draußen bleiben

sorgenfrei sein

mehr Schutz im  
öffentlichen Raum,  
z.B. durch Kameras

Männer\* und Frauen\*  
sollen gleich viel ver-  
dienen.

weniger Freisprüche

mehr Plätze wie  
die Amazone

Klare Positionierung, dass  
vor allem junge Männer\*,  
Männer\* keine Gewalt  
ausüben dürfen.

Schutzräume  
zur Stärkung

Gesetze gegen  
Gewalt an FLINTA\*  
verschärfen

Gleichberechtigung  
von Frauen\* durchsetzen

Männer\*  
sensibilisieren

## Was soll die Politik gegen Gewalt an Mädchen\*, Frauen\*, inter\*, nicht-binären, trans\* und agender Jugendlichen tun?

Thema anerkennen,  
Ängste sehen

Thema ernst nehmen,  
etwas gegen Homo-/  
Queerfeindlichkeit tun

mehr Aufklärung  
zum Thema

Security-Personal: bessere Aus-  
bildung, mehr Sensibilisierung,  
mehr weibliches Personal

mehr Licht an dunklen Orten  
(Bushaltestellen, Parks, Unter-  
führungen etc.)

Täter abschrecken,  
Prävention und  
Gesetzgebung

gerechtere Strafen bei  
Femiziden und Gewalt  
gegen Frauen\*

Politiker\*innen sollten eigene  
Einstellungen hinterfragen.

Sensibilisierung

höhere Geldstrafen

Schutzräume

Thema ernst nehmen  
und sichtbar machen

Clubs: den Weg dahin besser  
absichern, Codewort für Per-  
sonal, wenn Mädchen\* und  
Frauen\* sich bedroht fühlen

Frauen\* ernster nehmen

**Was müsste die Politik besonders in  
Hinblick auf Gewalt im öffentlichen  
Raum ändern?**

Strafen für Catcalling

mehr Polizeipräsenz

Polizei schulen,  
Delikte ernster  
nehmen

schnellere Abläufe  
bei Anzeigen

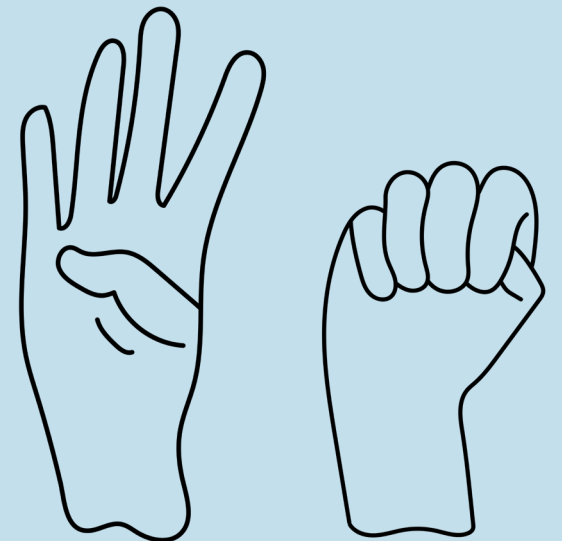
regelmäßige Workshops zum  
Umgang miteinander

# Hilfe holen

eingreifen

Wissen zum Zeichen und  
Handlungsmöglichkeiten  
teilen

# Polizei anrufen



**Was kannst du tun, wenn du  
das Signal for Help siehst?**

Frau\* direkt ansprechen und  
so tun, als ob man sie kennt

Erwachsene  
miteinbeziehen

genau beobachten,  
um Täter beschreiben  
zu können

ifs Gewaltschutzstelle

Verein Amazone

femail

Notrufe

Schulsozialarbeiterinnen\*

Lehrpersonen und Social Networker\*innen

## Welche Anlaufstellen kennst du?

Rat auf Draht & Telefonseelsorge

amazoneBERATUNG

Polizei

pro mente

Offene Jugendarbeit Dornbirn

Frauenhaus

mich ernst  
nehmen

Frauen\* als An-  
sprechpersonen  
(mehr Vertrauen)

ruhige und entspannte  
Atmosphäre

offen und hilfsbereit  
sein, zuhören

**Was benötigt eine Anlaufstelle,  
damit du dich wohlfühlst?**

Informationen zu weiterer  
Hilfestellung geben

mehr und besser  
geschultes Personal

Begleitung bei Bedarf  
(z.B. zur Polizei)

auf meiner  
Seite stehen

mein Leben chillen –  
das wäre wirklich so toll

mich sicher und  
wohl fühlen

auf größere Veran-  
staltungen gehen

mehr ich  
selbst sein

glücklich sein

weniger Kontrolle  
und Sorgen von  
Eltern und  
Bezugspersonen

mich mehr trauen,  
alleine in die Stadt  
zu gehen

anziehen,  
was ich will

## Was würdest du tun, wenn du in einer gewaltfreien Welt leben würdest?

in der Nacht  
rausgehen

meine Meinung  
sagen

offener gegenüber  
Menschen sein

keine Depressionen  
haben, bessere  
psychische Gesundheit

keine Angst  
haben

mein Leben  
genießen

weniger Gedanken  
machen, kein  
ständiges Prüfen mehr